

FÄCHERVERBINDENDES HISTORISCHES LERNEN AN AUSSERSCHULISCHEN LERNORTEN ZUR DDR-GESCHICHTE

Sommersemester 2023

Dr. Christian Winklhofer / Felix Ostermann

Mo 10-12 Uhr

Die Planung, Durchführung und Reflexion von Gedenkstättenfahrten und Besuchen historischer Lernorte gehören zu den zentralen Aufgabenbereichen von Geschichtslehrpersonen. Gleichwohl sind Ansätze einer Gedenkstätten Didaktik bislang rar, und Geschichtsstudierende verfügen zumeist nur über Besuchserfahrungen aus der eigenen Schulzeit. Anliegen des Hauptseminars ist es daher, die Funktion von Gedenkstätten als geschichtskulturelle Institutionen und historische Lernorte zu systematisieren sowie zentrale Kompetenzen für die Planung, Durchführung und Nachbereitung von Gedenkstättenfahrten zu vermitteln.

Einen besonderen Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem fächerverbindenden historischen Lernen. Ein entsprechender Blick auf Gedenkstätten ist zum einen im Hinblick auf die Schulpraxis sinnvoll, weil Geschichte an vielen Schulformen in sog. Verbundfächern unterrichtet wird. In NRW ist hier das Fach Gesellschaftslehre zu nennen, in dem Unterrichtsgegenstände aus historischer, politischer, ökonomischer und geographischer Perspektiven thematisiert werden. Zum anderen bieten Gedenk-

stätten selbst vermehrt Angebote an, die sich nicht ausschließlich aus historischer Perspektive mit dem jeweiligen Ort und den dort vermittelten Inhalten befassen. So ergänzen beispielsweise sprach- und literaturdidaktische Workshops zunehmend das gedenkstättenpädagogische Repertoire.

Das Hauptseminar ist dreigeteilt. Im ersten Teil erfolgt die Erarbeitung theoretischer Grundlagen, die mit Blick auf diejenigen Lernorte konkretisiert und diskutiert werden, die im Zuge der viertägigen Exkursion zu besuchen sind. Die viertägige Exkursion nach Berlin, die gemeinsam mit Studierenden der Universität Jena durchgeführt wird, bietet dann die Gelegenheit, die Ausstellungen und Bildungsangebote der Gedenkstätten Berliner Mauer, der Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde, East Side Gallery sowie der Stasiunterlagenbehörde kennenzulernen, zu analysieren und mit Expert:innen vor Ort zu diskutieren. Im dritten Teil stehen die Reflexion der Exkursionserfahrungen sowie die Erarbeitung von Konzepten zur Vor- und Nachbereitung von Gedenkstättenbesuchen im Fokus.

01	EINFÜHRUNG & ORGANISATORISCHES	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Organisatorisches ▪ Erhebung von Präkonzepte 	---
Gedenkstätten – Geschichtskulturelle und geschichtsdidaktische Annäherungen		
02	GEDENKSTÄTTEN ALS INSTITUTIONEN DER GESCHICHTSKULTUR	
	<i>Was sind Gedenkstätten, und worin bestehen ihre gesellschaftlichen und geschichtskulturellen Aufgaben?</i>	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Begriffsdefinition ▪ Historische Entwicklungen & Funktionen von Gedenkstätten ▪ Gedenkstätten als Diskursräume 	Thünemann, Holger/von Wrochem, Oliver: Gedenkstätten. In: Hinz, Felix/Körper, Andreas (Hrsg.): <i>Geschichtskultur – Public History – Angewandte Geschichte. Geschichte in der Gesellschaft: Medien, Praxen, Funktionen.</i> Göttingen 2020, S. 344-358.
03	GEDENKSTÄTTEN UND LERNORTE ZUR DDR-GESCHICHTE	
	<i>Was charakterisiert Gedenkstätten und Lernorte zur DDR-Geschichte allgemein und konkret in Bezug auf die auf der Exkursion zu besuchenden Orte?</i>	
	<ul style="list-style-type: none"> ▪ DDR-Geschichte als inhaltlicher Schwerpunkt von Gedenkstättenarbeit ▪ Vorstellung konkreter Lernorte, die auch auf der Exkursion besucht werden. 	<p>Kaminsky, Anne: Gedenkstätten für die Opfer des Stalinismus als „Stiefkinder“ der deutschen Erinnerungskultur? In: Faulenbach, Bernd/Jelich, Franz-Josef (Hrsg.): <i>„Asymmetrisch verflochtene Parallelgeschichte?“.</i> Die Geschichte der Bundesrepublik und der DDR in Ausstellungen, Museen und Gedenkstätten. Essen 2005, S. 93-110.</p> <p>Handro, Saskia: Problemfall DDR-Geschichte(n). Erinnerungskulturelle Ambivalenzen und Zukunftsperspektiven historisch-politischer Bildung. In: <i>POLIS</i> 2/2020, S. 21-23.</p>

04	<p>GEDENKSTÄTTENPÄDAGOGIK I – ANSPRUCH & WIRKLICHKEIT (mit Peter Römer, Villa ten Hompel)</p> <p><i>Welche empirischen Befunde über Gedenkstättenbesuche gibt es, und gilt Authentizität zu Recht als „Kapital historischer Orte“?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Empirische Befunde über Gedenkstättenbesuche ▪ Praxiserfahrungen aus der Bildungsarbeit der Villa ten Hompel ▪ Diskussion des Authentizitätsbegriffs allgemein sowie mit Blick auf die zu besuchenden Orte <p>Pampel, Bert: Was lernen Schülerinnen und Schüler durch Gedenkstättenbesuche? In: Ciupke, Paul u.a. (Hrsg.): Gedenkstättenarbeit und Erinnerungskultur. Ein deutsch-polnischer Austausch. Essen 2014, S. 107-118.</p> <p>Heyl, Matthias: „Authentizität – Aura – Aspik“ im Spannungsfeld von Gedenkstättenpädagogik und Besuchererwartungen. In: Drecoll, Axel/Schaarschmidt, Thomas/Zündorf, Irmgard (Hrsg.): Authentizität als Kapital historischer Orte? Die Sehnsucht nach dem unmittelbaren Erleben von Geschichte. Göttingen 2019, S. 157-174.</p>
05	<p>GEDENKSTÄTTENPÄDAGOGIK II – AUFGABEN & METHODEN</p> <p><i>Wie gestaltet sich gedenkstättenpädagogische Arbeit und welche Potentiale bietet sich hierbei für (fächerverbindendes) historisches Lernen?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Methoden der Gedenkstättenpädagogik ▪ fächerübergreifendes & fächerverbindendes historisches Lernen an Gedenkstätten ▪ Sichtung des pädagogischen Angebots der Exkursions-Lernorte <p>Heyl, Matthias: Gedenkstättenpädagogik. Herausforderungen ortgebundener Vermittlung. In: Baader, Meike Sophia/Freytag, Tatjana (Hrsg.): Erinnerungskulturen. Eine pädagogische und bildungspolitische Herausforderung. Köln 2015, S.143-155.</p> <p>Conrad, Franziska: Fachübergreifender/fächerverbindender Unterricht und Kompetenzorientierung. In: Geschichte lernen 167 (2015), S. 2-11.</p>
06	<p>GEDENKSTÄTTENPÄDAGOGIK III – FÄCHERVERBINDENDEN HISTORISCHES LERNEN KONKRET</p> <p><i>Was bedeutet fächerverbindendes historisches Lernen, und welche Potentiale bietet es für die Gedenkstättenarbeit?</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Inhaltliche Schwerpunkte der zu besuchenden Gedenkstätten & Potentiale fächerverbindender Zugriffe ▪ Entwicklung von Hypothesen & Beobachtungsschwerpunkte für die Exkursion <p>Brecht, Christine: Wege in den Westen. In: Effner, Bettina/Heidemeyer, Helge (Hrsg.): Flucht im geteilten Deutschland. Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde. Berlin 2005, S. 66-81. [Gruppe »Marienfelde«]</p> <p>Gieseke, Jens: Herrschaft und Repression in der DDR-Gesellschaft. In: Behrens, Heidi u.a. (Hrsg.): Lernfeld DDR-Geschichte. Ein Handbuch für die politische Jugend- und Erwachsenenbildung. Schwalbach/Ts. 2009 S. 79-89. [Gruppe »BStU«]</p> <p>Potratz, Rainer: Grenzen und Teilung. In: Behrens, Heidi u.a. (Hrsg.): Lernfeld DDR-Geschichte. Ein Handbuch für die politische Jugend- und Erwachsenenbildung. Schwalbach/Ts. 2009, S. 123-136. [Gruppe »Gedenkstätte Berliner Mauer«]</p> <p>Tacke, Alexandra: Mauer/Projektionen. Mauerbau & -fall im kulturellen Gedächtnis. In: Handro, Saskia/Schaarschmidt, Thomas (Hrsg.): Aufarbeitung der Aufarbeitung. Die DDR im geschichtskulturellen Diskurs. Schwalbach/Ts. 2011, S. 172-183. [Gruppe »EastSide«]</p>

Exkursion nach Berlin

Die Exkursion findet mit Studierenden der Universität Jena statt, die eigene Beobachtungsschwerpunkte setzen. Der Austausch über die die jeweiligen Erfahrungen und unterschiedlichen Perspektiven auf die vier Lernorte ist ein wichtiges Anliegen.

TAG 1	<p>East Side Gallery</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fächerverbindender Fokus: Kunst ▪ Durchführung des Bildungsangebots »East Side Gallery - Kunst vs. Denkmal?« ▪ Diskussion & Reflexion der Erfahrungen in Gesprächen mit Mitarbeiter:innen des Lernortes
TAG 2	<p>Erinnerungsstätte Notaufnahmelager Marienfelde</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fächerverbindender Fokus: Deutsch ▪ Führung durch die Dauerausstellung & über das Gelände ▪ Durchführung des Bildungsangebots »(Zur) Geschichte schreiben« ▪ Diskussion & Reflexion der Erfahrungen in Gesprächen mit Mitarbeiter:innen des Lernortes
TAG 3	<p>Gedenkstätte Berliner Mauer</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fächerverbindender Fokus: Geographie ▪ Führung über das Gelände der Gedenkstätte ▪ Durchführung des Bildungsangebots »Fotographische Spurensuche« ▪ Diskussion & Reflexion der Erfahrungen in Gesprächen mit Mitarbeiter:innen des Lernortes
TAG 4	<p>Stasi-Zentrale. Campus für Demokratie</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Fächerverbindender Fokus: Politik ▪ Führung durch die Ausstellung »Einblick ins Geheime« und »Staatssicherheit in der SED-Diktatur« ▪ Vorstellung von Bildungsangeboten zu den Ausstellungen & darüber hinaus ▪ Diskussion & Reflexion der Erfahrungen in Gesprächen mit Mitarbeiter:innen des Lernortes

Vor- & Nachbereitung von Gedenkstättenbesuchen

07	EINBINDUNG VON GEDENKSTÄTTENBESUCHEN IN DEN UNTERRICHT	
	<ul style="list-style-type: none">▪ Reflexion der Exkursion▪ Wiederholung von Grundlagen der Stunden- & Reihenplanung▪ Entwicklung erster Überlegungen zur Vor- & Nachbereitung von Gedenkstättenbesuchen unter Rückgriff auf die Inhalte der vorherigen Sitzungen sowie der Exkursion	<i>Thünemann, Holger: Unterrichtsplanung und Verlaufsformen. In: Günther-Arndt, Hilke / Handro, Saskia (Hrsg.): Geschichts-Methodik. Handbuch für die Sekundarstufe I und II. Berlin 2015, S. 257-268.</i>
08	EIGENSTÄNDIGE GRUPPENARBEIT & KONSULTATIONEN	
	<ul style="list-style-type: none">▪ Konzeption & Begründung einer fächerverbindenden Unterrichtsreihe, in die eines der erprobten gedenkstättenpädagogischen Angebote eingebettet ist	<i>bedarfsorientierte Literaturhinweise</i>
09	EIGENSTÄNDIGE GRUPPENARBEIT & KONSULTATIONEN	
	<ul style="list-style-type: none">▪ Konzeption & Begründung einer fächerverbindenden Unterrichtsreihe, in die eines der erprobten gedenkstättenpädagogischen Angebote eingebettet ist	<i>bedarfsorientierte Literaturhinweise</i>
10	PRÄSENTATION DER UNTERRICHTSKONZEPTE & ABSCHLUSSDISKUSSION	